

Alte Drucke

**Bekātnus || der sünden/ mit || etlichen Betrachtun=||gen
vnd nützlich=||en gepeten.|| Jetzt auff's new vbersehen ||
vnd gedrückt. |||**

Nürnberg, [um 1542]

VD16 ZV 27935

Ein kurtze beschließliche beycht auß der vorgehenden gezogen.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148104

dir ist/endlich mögen gefunden wer-
den / zu einem ewigenn rhüm deiner
vbermæssigen gütte vnnnd wolthat du
eyniger sun Gottes vnnnd vnser Herr
Jesu Chriſte / der du mit Got deinem
hymeliſchen Vatter / in eynigkeyt des
heyligen geysts lebeſt vnnnd herſcheſt /
ein warhaſttiger Gott / inn all ewige
ewigkeyt / Amen.

g Ein kurze beſchließliche beycht
auß der vorgehenden gezogen.

Herr Jhesu Chriſte / der du biſt
ein eyniger geſundmacher / der
verwundten gewiſſen. Wir armen
dürfftigen ſünder / inn zuverſicht dei-
ner gütte vnd gnaden / ſtellen dir in ge-
mein für den böſen baum vnſers her-
zens mit allen ſeinen würtzeln / äſten /

B iij

vnd fruchten / auch mitt all seiner
krümme vnd winckelen / welche du all
wol weyssest vnd kenneest / es sey an in-
nerlichen begir den vnd gedancken /
oder in eusserlichen Worten vnd wer-
cken. Vnd bitten vnser armē ver-
mögens / ob wir auch etwas vermö-
gen zu bitten / du wöllest gnediglich
en vnser steynen hertz beschneyden /
für das alt ein newes schaffen / darzu
mit ein newen geist begaben / mit dei-
ner hymlichen gnaden safft / vnd den
geystlichen wasserbrunnen begießen /
vnd netzen / auff das die innerliche
giff vñ safft des fleyschs außgetrü-
cknet / dem alten menschen seinē gang
abgeleynt / vnd vnser hertz mit ewig
dörner vnd disteln zu der hellen / sun-
der geystliche frucht in der gerechtig-
keyt vñ heyligkeyt bringen mög / zū m

Folgendes Bild. 1. Teil. 1. 1. 1.

im heyligen geyst geschehe) wie er zu
Betten eingesezt hat / vnnnd sprechen/
Vater vnser / der du bist in himeln ꝛc.

Ein Betrachtung bey dem Vate-
ter vnser vnd seinem
verstandt.

Vater vnser. O gnediger Herr
Gott hymelischer Vatter / er-
Barm dich heüt vber vns arme gros-
se sündler / vnd biß gnedig vnser misse-
that / ziehe vnnns durch deinen liebenn
Sun vnsern Herren Ihesum Chris-
tum von der welt inn dich / auß dem
fleysch in geyst / auß dem todt zum le-
ben / vnnnd mach dir gehorsame geyst-
liche kinder auß vnnns armen wilden
fleyschlichen menschen / damit wir
dich warhafftigen vnnsern Vatter
nennen mögen.

B v